

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zierenberg im Bürgerhaus Zierenberg am Montag, dem 10.03.2008

I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Ladung vom 21.02.2008 schriftlich und fristgerecht eingeladen:

1. die Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung
2. Bürgermeister Jürgen Pfütze
3. die Herren Stadträte
4. Herrn stv. Schriftführer Christian Fischer

nachrichtlich:

5. die Herren Städtältesten G. Frese, F. Schneider, H. Zinke
6. Frau Ehrenstadträtin Burde, Herren Ehrenstadträte Riebensahm, Müller, Schwarz und Wicke
7. die Herren Ortsvorsteher der Stadtteile Oberelsungen, Burghasungen, Oelshausen, Escheberg, Laar und Hohenborn
8. die Hess.-Nieders. Allgemeine, Redaktion Wolfhagen

II. Es nehmen an der Sitzung teil:

1. stimmberechtigt
Stadtverordnete gemäß Anwesenheitsliste
2. nicht stimmberechtigt
Mitglieder des Magistrats gemäß Anwesenheitsliste;
Bürgermeister Jürgen Pfütze
Stv. Schriftführer Christian Fischer

III. Sitzungsbeginn: 20.06 Uhr

Sitzungspause: keine

Sitzungsende: 20.35 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher R. Umbach eröffnet die heutige 17. Sitzung der Legislaturperiode 2006 bis 2011. Er stellt fest, dass mit Ladung vom 21.02.2008 und der öffentlichen Bekanntmachung im Zierenberger Stadtanzeiger vom 01.03.2008 ordnungsgemäß und fristgerecht geladen ist.

Die Anwesenheit von 24 Stadtverordneten (die entschuldigten Stadtverordneten sind der Anwesenheitsliste zu entnehmen) stellt Stadtverordnetenvorsteher R. Umbach die Beschlussfähigkeit fest. Einsprüche werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG:

1. Niederschrift vom 28. Januar 2008
2. Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005
3. Ortsgericht Zierenberg I
Neuwahl des Ortsgerichtsvorstehers und seines Vertreters
4. Bauleitplanung in der Stadt Zierenberg, Stadtteil Zierenberg
hier: I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Die Worthöfe“
5. Baulandumlegung „Die Worthöfe“ im Stadtteil Zierenberg, Flur 11,
§ 46 Abs. 1 BauGB in der Neubekanntmachung vom 23.09.2004
(BGBL.I.S.2414)
6. Bauleitplanung der Stadt Zierenberg, B-Plan Nr. 1 a der Stadt Zierenberg
„In der Heilerbach/Ortsteil Friedrichsstein“,
hier: Vorhaben- und Erschließungsplan „Ersatzbau für das Gebäude auf dem
Grundstück in der Gemarkung Zierenberg, Flur 9, Flurstück 41/6“
7. Satzung der Stadt Zierenberg zur Erhaltung und Gestaltung des
Stadtbildes
und zur Regelung der Außenwerbung in der Altstadt der Stadt Zierenberg
8. Antrag der UFW Fraktion vom 5.12.2007 wegen kostenlosem Zugang zum
Freibad von Kindern und Jugendlichen bis zum 18.Lebensjahr von
einkommensschwachen Eltern.
9. Anfragen / Mitteilungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Bürgerfragestunde.

- Hartwig Kaiser fordert den Magistrat auf, die Mitarbeiter des Ordnungsbehördenbezirkes auch außerhalb der normalen Dienstzeiten zur Feststellung von Verunreinigungen durch Hundekot einzusetzen. Bürgermeister Jürgen Pfütze sagt die Prüfung zu.

Zur Tagesordnung:

Antrag der CDU-Fraktion:

1. Der TOP 7 ist von der Tagesordnung abzusetzen.
2. Der Ausschuss USW in Zusammenarbeit mit dem Magistrat wird mit der Überarbeitung des vorgelegten Satzungsentwurfes beauftragt.

Wortmeldungen: Dr. Rolf Balgheim (CDU)

Abstimmung

Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
davon: 11 SPD, 6 CDU, 6 UFW, 2 FDP davon: davon:

Zu TOP 1: Niederschrift vom 28.01.2008

- Kenntnisnahme-

Zu TOP 2: Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005

a) Wortmeldungen: Heinz Behr (CDU) für den HFA

b) Beschluss: Die von der Revision des Landkreises Kassel geprüfte Jahresrechnung 2005 wird gemäß § 114 HGO festgestellt und dem Magistrat wird Entlastung erteilt.

c) Abstimmung

Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
davon: 11 SPD, 6 CDU, 6 UFW, 2 FDP davon: davon:

Zu TOP 3: Ortsgericht Zierenberg I, Neuwahl des Ortsgerichtsvorstehers und seines Vertreters

a) Wortmeldungen: Heinz Behr (CDU) für den HFA

b) Beschluss:

1. Der bisherige Ortsgerichtsvorsteher, Franz Kroha, geb. 30.04.1939, wird zum 01.04.2008 zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher gewählt.
2. Zum Ortsgerichtsvorsteher wird zum 01.04.2008 der bisherige Stellvertreter, Ralph Homberger, geb. 24.11.1964, gewählt.

c) Abstimmung:

Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
davon: 11 SPD, 6 CDU, 6 UFW, 2 FDP davon: davon:

Zu TOP 6: Bauleitplanung der Stadt Zierenberg, B-Plan Nr. 1 a der Stadt Zierenberg „In der Heilerbach/Ortsteil Friedrichsstein“, hier: Vorhaben- und Erschließungsplan „Ersatzbau für das Gebäude auf dem Grundstück in der Gemarkung Zierenberg, Flur 9, Flurstück 41/6“

a) Wortmeldungen: Heinz Behr (CDU) für den HFA, Heinrich Gerhardt (CDU) für den USW

b) Beschluss:

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zierenberg beschließt die Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Ersatzbau für das Gebäude auf dem Grundstück 41/6 Heilerbach“ gem. § 2 BauGB. Der anliegende Plan mit gekennzeichnetem Geltungsbereich wird Bestandteil des Beschlusses.

b) Beschluss gem. § 2 (2), § 3 (1) und 4 (1) BauGB

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB über die Planung zu unterrichten. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden ebenfalls gem. § 4 (1) BauGB von der Planung unterrichtet. Zusätzlich werden sie zur Äußerung im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (sog. Scoping) aufgefordert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB durchzuführen

c) Beschluss gem. § 3 (2) und 4 (2) BauGB

Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf mit Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht als Bestandteil der Begründung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zur Stellungnahme aufzufordern.

Die nach Einschätzung der Verwaltung vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sind mit dem Planentwurf zur Einsichtnahme auszulegen.

Bei der Offenlegungsbekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass

- wenn Angaben zu verfügbaren umweltbezogenen Informationen vorhanden sind, diese eingesehen werden können,
- die Möglichkeit zur Stellungnahme innerhalb der Auslegungsfrist besteht und
- nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen möglicherweise nicht berücksichtigt werden (Präklusion nach § 4 a (6) BauGB). Ein Antrag ist nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

c) Abstimmung

Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen:
0

davon: 11 SPD, 6 CDU, 6 UFW, 2 FDP davon: davon:

Zu TOP 7: Satzung der Stadt Zierenberg zur Erhaltung und Gestaltung des Stadtbildes und zur Regelung der Außenwerbung in der Altstadt der Stadt Zierenberg

- Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt -

Zu TOP 8: Antrag der UFW Fraktion vom 5.12.2007 wegen kostenlosem Zugang zum Freibad von Kindern und Jugendlichen bis zum 18.Lebensjahr von einkommensschwachen Eltern.

Ergänzender Antrag: „Beim Kauf einer Familienkarte für diesen Personenkreis wird der Preis auf 50.00 € reduziert.

a) Wortmeldungen: Heinz Behr (CDU) für den HFA, Rike Bossel (UFW) für den JSSS, Dr. Bärbel Mlasowsky (UFW), Günter Fett (SPD), Bürgermeister Jürgen Pfütze

c) Beschluss: Kindern und Jugendlichen –ausschließlich unserer Stadt mit Ortsteilen- wird bis zur Vollendung des achtzehnten Lebensjahres der kostenlose Zugang zum Freibad Zierenberg gewährt, wenn deren Eltern, oder bei Alleinerziehenden, deren Väter oder Mütter, ihr Einkommen aus Hartz IV beziehen. Gleiches gilt auch für Eltern, deren Einkommen sich nachweislich nur aus Lohn/Gehalt bis zur Hartz IV-Grenze zusammensetzt und die Jugendlichen nicht über ein eigenes Einkommen verfügen. Beim Kauf einer Familienkarte für diesen Personenkreis wird der Preis auf 50.00 € reduziert.

c) Abstimmung

Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen:
0

davon: 11 SPD, 6 CDU, 6 UFW, 2 FDP davon: davon:

Zu TOP 9: Anfragen / Mitteilungen

- Bürgermeister Jürgen Pfütze teilt die durch den Magistrat erfolgten Auftragsvergaben für die Erneuerung des Rechens auf der Kläranlage Oberelsungen (Maschinenteknik) und die Dacherneuerung an der Mehrzweckhalle Oberelsungen mit

- Bürgermeister Jürgen Pfütze gibt bekannt, dass er den Fraktionsvorsitzenden Unterlagen über die Neufassung der Richtlinien für Zuschüsse zum Kindergartenbesuch, einen Entwurf für flexible Abholzeiten in den Kindergärten der Stadt Zierenberg und über die Einrichtung eines „Waldfriedhofes“ zur Beratung in den Fraktionen übersandt hat.

Zierenberg, 11.03.2008

(Christian Fischer)
Schriftführer

(Rüdiger Umbach)
Stadtverordnetenvorsteher